



laufende Nummer: 4/2022

## PROTOKOLL

### über die Sitzung des Gemeinderates

am **15.09.2022** im Gemeindeamt **Maria Ellend**  
Beginn **19:00 Uhr** Die Einladung erfolgte am **08.09.2022**  
Ende **21:03 Uhr** durch E-Mail.

#### Anwesend waren:

##### Die Mitglieder des Gemeinderates:

Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier	(ÖVP)	GGR Willibald Fritz	(SPÖ)
Vizebgm. Werner Büchelhofer	(ÖVP)	GR Ruth Moser	(SPÖ)
GGR Elisabeth Huber	(ÖVP)	GR Ing. Christian Atzmillner	(SPÖ)
GGR Markus Steurer	(ÖVP)	GR Karin Kammlander	(SPÖ)
GGR Ing. Dominik Dam	(ÖVP)	GR Otto Zwesper	(SPÖ)
GGR Ing. Bettina Greigeritsch-Huber	(ÖVP)		
GR Sabine Schneider	(ÖVP)		
GR Doris Schlagenhafen	(ÖVP)		
GR Stefanie Schneider BEd	(ÖVP)		
GR DI (FH) Reinhard Jurin	(ÖVP)		
GR Daniel Greigeritsch	(ÖVP)		

**Entschuldigt abwesend:** GR Horst Vidmar (ÖVP)  
GR Roman Rausch, MA (ÖVP)  
GR Ing. Andreas Jurin (ÖVP)

**Schriftführerin:** GGR Elisabeth Huber

**Vorsitzender:** Bürgermeister Dr. Jürgen Preselmaier

**Die Sitzung war öffentlich.**

**Die Sitzung war beschlussfähig.**



GGR Willibald Fritz, GR Ruth Moser, GR Karin Kammlander, GR Ing. Christian Atzmillner und GR Otto Zwesper bringen einen schriftlichen Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Erstellung eines Bebauungsplanes für die Gemeinde Haslau - Maria Ellend und sofortige Bausperre für Neubauten von Mehrfamiliengebäuden“ ein.

Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier bringt zur Abstimmung, ob folgender Punkt wegen Dringlichkeit zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt werden soll:

**„Erstellung eines Bebauungsplanes für die Gemeinde Haslau - Maria Ellend und sofortige Bausperre für Neubauten von Mehrfamiliengebäuden“**

*Die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes wird mit 11 Nein-Stimmen (ÖVP) bei 5 Ja-Stimmen (SPÖ) mangels Dringlichkeit abgelehnt.*

Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier weist darauf hin, dass das Schreiben der SPÖ-Gemeinderatsmitglieder mit dem Dringlichkeitsantrag falsche Rechtsauffassungen enthält und dass die gewünschte inhaltliche Beschlussfassung in dieser Form gesetzlich nicht gedeckt ist. Gerne hätte man im Vorfeld der Gemeinderatssitzung ein Gespräch führen und einen entsprechenden Tagesordnungspunkt gemeinsam inhaltlich korrekt vorbereiten können. Eine Minute vor der Gemeinderatssitzung ist dafür jedoch nicht ausreichend.

Um sich mit diesem Thema ernsthaft auseinanderzusetzen, wird vereinbart, dass sich zunächst der zuständige Ausschuss für Bau, Straße, Wasser und Kanal damit befassen soll. Alle Mitglieder des Gemeinderates sind dazu aufgefordert, konkrete Regelungsvorschläge zu machen.

**Tagesordnung:**

- Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Pkt. 2) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- Pkt. 3) Umstellung Wasserzähler
- Pkt. 4) Grundabtretung Zentner und Nutzung von Parkplätzen
- Pkt. 5) Übernahme ins öffentliche Gut Zentner
- Pkt. 6) Entwidmung von öffentlichem Gut Zentner
- Pkt. 7) Pachtübertragung von Stenvert auf Binder und Amara
- Pkt. 8) Auflösung Pachtvertrag Anita Steurer betreffend Grundstück Nr. 934/1, KG Haslau/Donau
- Pkt. 9) Vereinbarung mit Hermann Springer
- Pkt. 10) Verordnung Kanalabgabenordnung
- Pkt. 11) Benützungsvereinbarung Praxis Sommerhuber
- Pkt. 12) Anpassung der Essensbeiträge in den Kindergärten
- Pkt. 13) Errichtung eines Regenwasserkanals für den Hauptplatz
- Pkt. 14) Straßensanierung Nelkengasse
- Pkt. 15) Prüfbericht Gebarungseinschau

**Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Dr. Preselmaier begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Pkt. 2) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung**

Da keine Einwendungen eingegangen sind, gilt das Protokoll vom 22.06.2022 als genehmigt.



### **Pkt. 3) Umstellung Wasserzähler**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge die Umstellung aller im Gemeindegebiet verwendeten Wasserzähler auf moderne funkende Wasserzähler über die Fa. DIEHL Metering GesmbH genehmigen.

Die Kosten für die dazu erforderliche Software mit Zubehör belaufen sich auf € 4.389,00 exkl. MwSt. Diverse Arbeiten betreffend Software und Einschulungen werden nach tatsächlichem Aufwand zum jeweils gültigen Stundensatz (derzeit € 120,00 exkl. MwSt. pro Stunde) verrechnet.

Die Kosten für die Wasserzähler betragen derzeit € 133,00 exkl. MwSt. pro Stück. Im ersten Schritt sollen 300 Stück Wasserzähler zum Gesamtpreis von € 39.900,00 exkl. MwSt. angeschafft und ausgetauscht werden. Im Laufe der nächsten Jahre sollen alle übrigen Wasserzähler schrittweise umgestellt werden.

*Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (GR Ing. Christian Atzmillner) angenommen.*

GR Stefanie Schneider BEd verlässt um 20:05 Uhr die Sitzung.

### **Pkt. 4) Grundabtretung Zentner und Nutzung von Parkplätzen**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge Folgendes beschließen:

Herr Alexander Zentner überträgt im Zuge einer Flächenbereinigung an die Gemeinde Haslau - Maria Ellend Grundstücksflächen am Hauptplatz in Maria Ellend, wodurch es im Endeffekt für die Gemeinde zu einem Flächenzuwachs von insg. 69 m<sup>2</sup> kommt. Im Gegenzug gewährt die Gemeinde Haslau - Maria Ellend Herrn Alexander Zentner im Rahmen eines eventuellen Bauvorhabens auf den aktuellen Grundstücken Nr. 19, 20 und 24, jeweils KG Maria Ellend, die Nutzung von acht PKW-Stellplätzen auf Gemeindegrund am Hauptplatz zur Erfüllung der gemeindeeigenen PKW-Stellplatzverordnung. Herr Zentner bzw. seine Rechtsnachfolger als Grundstückseigentümer übernehmen die Kosten der Erhaltung dieser Parkplätze.

*Fraktionsübergreifend wird der Antrag des Gemeindevorstandes um folgende Erläuterung ergänzt:*

Aufgrund dieser Flächenbereinigung werden der Fäkalienkanal und sonstige Einbauten künftig zur Gänze auf Gemeindegrund liegen. Der Gemeinde kommt diese Lösung wirtschaftlich günstiger als eine Verlegung der Leitungen.

*Der um die Erläuterung ergänzte Antrag des Gemeindevorstandes wird mit 10 Ja-Stimmen (ÖVP) bei 4 Nein-Stimmen (GGR Willibald Fritz, GR Ruth Moser, GR Karin Kammlander, GR Otto Zwesper) und bei 1 Stimmenthaltung (GR Ing. Christian Atzmillner) angenommen.*

GGR Willibald Fritz gibt folgende Stellungnahme wörtlich zu Protokoll:

„Die Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion sind zwar für eine Flächenbereinigung am Hauptplatz, die sicher erforderlich ist. Wir sind aber dagegen, dass die Gemeinde Herrn Alexander Zentner bzw. seinen Rechtsnachfolgern im Rahmen eines eventuellen Bauvorhabens die Nutzung von insgesamt acht PKW-Stellplätzen auf Gemeindegrund am Hauptplatz in Maria Ellend zur Erfüllung der gemeindeeigenen PKW-Stellplatzverordnung gewährt. Durch die Zurverfügungstellung der acht Stellplätze hätten den Einwohnern von Haslau - Maria Ellend und sonstigen Besuchern der Kirche (Messe) und des örtlichen Friedhofes keine oder zumindest nur stark verminderte Möglichkeit zum Parken. Auch wären bisher dort gemachte Veranstaltungen nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb sollte die Fläche von ca. 69 m<sup>2</sup> finanziell abgegolten werden.“

Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier vermerkt dazu, dass die aktuellen Parkplätze auf der Seite des Friedhofes von dieser Regelung nicht betroffen sind. Eine leerstehende Lagerhalle auf dem Hauptplatz soll vermieden werden, weswegen ein neues Bauvorhaben an Stelle des alten SPAR-Marktes zu begrüßen sei. Herr Zentner hat außerdem kein Interesse an einer finanziellen Abgeltung.



### **Pkt. 5) Übernahme ins öffentliche Gut Zentner**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge gemäß dem Teilungsplan GZ 6020A von Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuss ZT-KG die Übernahme des Trennstückes 1 des Grundstückes 19, EZ 12, KG Maria Ellend, im Gesamtausmaß von 4 m<sup>2</sup> und die Übernahme des Trennstückes 2 vom Grundstück 24, EZ 85, KG Maria Ellend, im Gesamtausmaß von 67 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut der Gemeinde Haslau - Maria Ellend beschließen.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Pkt. 6) Entwidmung von öffentlichem Gut Zentner**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge gemäß dem Teilungsplan GZ 6020A von Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuss ZT-KG bezüglich des Trennstückes 3 des Grundstückes 17/2, EZ 147, KG Maria Ellend, im Gesamtausmaß von 2 m<sup>2</sup> die Entwidmung von öffentlichem Gut der Gemeinde Haslau - Maria Ellend beschließen.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Pkt. 7) Pachtübertragung von Stenvert auf Binder und Amara**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Betreffend eines Teiles des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 699/5, EZ 318, KG Haslau an der Donau, im Ausmaß von circa 968 m<sup>2</sup> möge der Gemeinderat der Übertragung des Pachtverhältnisses von Herrn Bert Stenvert auf Frau Nicole Binder und Herrn Tarek Amara zur derzeitigen Pachtgebühr in der Höhe von € 0,40 pro m<sup>2</sup> mit Indexanpassung mit Wirkung zum 01.01.2023 zustimmen.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

GGR Markus Steuerer verlässt um 20:19 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

### **Pkt. 8) Auflösung Pachtvertrag Anita Steuerer betreffend Grundstück Nr. 934/1, KG Haslau/Donau**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge aufgrund der demnächst bevorstehenden Errichtung eines Hochwasserschutzdammes bei der Getreidegasse vereinbarungsgemäß die Auflösung des Pachtvertrages mit Frau Anita Steuerer bezüglich des Grundstückes Nr. 934/1, KG Haslau an der Donau, mit Wirkung zum 01.10.2022 genehmigen.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

GGR Markus Steuerer betritt um 20:21 Uhr wieder den Sitzungssaal.

### **Pkt. 9) Vereinbarung mit Hermann Springer**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge den Abschluss der beigelegten Vereinbarung mit Herrn Hermann Springer betreffend Schotterabbau auf einem Teilstück eines Gemeindeweges und Errichtung eines Ersatzweges genehmigen.

*Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (ÖVP) bei 5 Nein-Stimmen (SPÖ) angenommen.*

*Antrag der SPÖ-Fraktion:*

Der Gemeinderat möge € 100.000,00 verlangen.

*Der Antrag wird mit 10 Nein-Stimmen (ÖVP) bei 5 Ja-Stimmen (SPÖ) abgelehnt.*

*Anlage 1: Vereinbarung mit Hermann Springer*



### **Pkt. 10) Verordnung Kanalabgabenordnung**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge die beigelegte Verordnung zur Erneuerung der Kanalabgabenordnung der Gemeinde Haslau - Maria Ellend beschließen.

*Der Antrag wird nach dem Vorlesen der Verordnung mit 10 Ja-Stimmen (ÖVP) bei 5 Nein-Stimmen (SPÖ) angenommen.*

*Anlage 2: Verordnung Kanalabgabenordnung*

Bürgermeister Dr. Jürgen Preselmaier erläutert dazu:

„Die Kanalgebühren wurden in unserer Gemeinde seit 15 Jahren nicht mehr erhöht, worauf bei Überprüfungen stets hingewiesen wird. Gemeinsam mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Landes Niederösterreich wurden im Sommer die Rohrnetzlängen und die Kosten erhoben. Als Ergebnis werden die Gebühren wie folgt angepasst:

Bei den laufenden Kanalbenutzungsgebühren, die alle angeschlossenen Liegenschaften betreffen, wird der Einheitssatz minimal von € 3,00 auf € 3,10 angehoben, was eine Erhöhung um 3,3 % bedeutet.

Die einmalig zu zahlenden Einmündungsabgaben, die nur Neubauten bzw. Zubauten betreffen, sollen aufgrund der stark gestiegenen Straßenbaukosten um 9,8 % beim Anschluss an den Schmutzwasserkanal und um 14,6 % beim Anschluss an den Regenwasserkanal angepasst werden. Der für die Herstellung von Kanalanschlüssen relevante Baukostenindex für den Straßenbau ist alleine in den letzten 12 Monaten um mehr als 18 % gestiegen.“

GR Ing. Christian Atzmillner gibt zu Protokoll:

„Eine Erhöhung in Zeiten wie diesen – auch eine geringe Erhöhung – ist derzeit nicht zweckmäßig und eine Belastung für die Bevölkerung.“

Die Anregung aus den Reihen der SPÖ-Fraktion, die Gebühren öfters zu erhöhen, aber dafür jeweils in kleineren Schritten, wird vermerkt.

### **Pkt. 11) Benützungsvereinbarung Praxis Sommerhuber**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge Frau Sabine Sommerhuber die gelegentliche Benützung der Räumlichkeiten der Arztordination Haslau an der Donau für die Ausübung ihrer psychotherapeutischen Tätigkeit gegen eine Benützungsgebühr von € 50,00 pro Monat genehmigen.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Pkt. 12) Anpassung der Essensbeiträge in den Kindergärten**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge beschließen, die Essensbeiträge in den Kindergärten bei einer Anmeldung für das Mittagessen ab Oktober 2022 auf € 3,30 pro Tag anzupassen.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Pkt. 13) Errichtung eines Regenwasserkanals für den Hauptplatz**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge die Firma PORR Bau GmbH mit der Errichtung eines Regenwasserkanals für den Hauptplatz in Maria Ellend gemäß der vorgelegten Kostenschätzung zum Preis von € 76.196,97 exkl. MwSt. beauftragen.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*



**Pkt. 14) Straßensanierung Nelkengasse**

*Antrag des Gemeindevorstandes:*

Der Gemeinderat möge die Firma PORR Bau GmbH mit den Straßensanierungsarbeiten im alten Teil der Nelkengasse in Haslau an der Donau gemäß der vorgelegten Kostenschätzung zum Preis von € 38.678,31 exkl. MwSt. beauftragen.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

GR Ing. Christian Atzmillner verlässt um 20:48 Uhr die Sitzung.

**Pkt. 15) Prüfbericht Gebarungseinschau**

Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier bringt dem Gemeinderat den Bericht über eine erfolgte Gebarungseinschau vollinhaltlich zur Kenntnis.

Bürgermeister Dr. Jürgen Preselmaier schließt um 21:03 Uhr die Sitzung.

**Anlagen:**

*Anlage 1: Vereinbarung mit Hermann Springer*

*Anlage 2: Verordnung Kanalabgabenordnung*

Vorsitzender: Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier

---

Für die ÖVP-Fraktion: GGR Elisabeth Huber

---

Für die SPÖ-Fraktion: GGR Willibald Fritz

---

Schriftführerin: GGR Elisabeth Huber

---

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am  
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt.